

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Dienstag, 24.04.2012 17:28 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Ende der Pechsträhne

Wahlscheider Rallyeteams gewinnen die Mannschaftswertung



Foto: Wolff-Sportpress



Foto: Wolff-Sportpress

Wahlschied (gw). Nachdem das Wahlscheider Rallyeteam Heinz-Robert Jansen mit Co-Pilot Martin Jansen bei der Vogelsberg-Rallye vom Pech verfolgt war und trotzdem die Klasse noch auf Rang Drei beendete, erhoffte sich das Vater/Sohn-Team bei der 28. ADAC Westerwald Rallye ein Platz ganz oben auf dem Treppchen.

Da der Westerwald bekannt ist für seine Wetterkapriolen, die Wertungsprüfungen durch immer wieder einsetzenden Regen und Matsch extrem rutschig waren, sollte dieses Vorhaben nicht einfach werden. Schon vor dem Start entschloss sich der Veranstalter, die Wertungsprüfung 2 wegen Unbefahrbarkeit zu neutralisieren. In abgeänderter Variante, nachdem die "Offroad-Passagen" umfahren werden konnten, wurde diese Wertungsprüfung dann noch als WP 5 gefahren. Keine einfache Aufgabe für alle

Teilnehmer. Schon sehr früh war klar, wer hier im Westerwald siegen wollte muss ausreichend Traktion haben, so wie es die "Allradler" haben. Altmeister Heinz Jansen gelang es, mit Erfahrung und Können, dieses Manko auszugleichen. Als alle Zeiten ausgewertet waren, war das erhoffte Ziel erreicht. Die Klasse war gewonnen, außerdem war das fast Unmögliche geschafft: Der Opel Manta B beendete die Rallye auf Rang Sechs der Gesamtwertung. Nur die allradgetriebenen Boliden waren auf den verschlammten Strecken schneller.

Doch nicht nur die Jansens konnten überzeugen. Die anderen für den Motorsportclub aus dem Aggertal startenden Teams konnten sich ebenso in Szene setzen. Auf den weiteren Rängen der Klasse konnten sich D.Strauch/I.Paulussen und D.Tillmanns/N.Tillmanns eintragen. Für das Team Dirk und Nicole Tillmanns war diese Veranstaltung eine Premiere. Nicole Tillmanns hatte in Bierlaune bei der Siegerehrung des Rheinlandpokales einen sogenannten "Bierdeckelvertrag" unterschrieben, welcher nun eingelöst werden musste. Selbst Rang 28 von 82 Teams konnte am Ende gefeiert werden. Das Team Schulz/Schulz beendete die Rallye auf Rang Zwei in ihrer Klasse und Zwölf

im Gesamtklassement. Das Team Werner/Schmitz konnte bis zur vorletzten Wertungsprüfung ganz vorne mitfahren, verlor dann aber durch einen Ausrutscher in die Wiese wichtige Zeit. Am Ende reichte dies noch für Rang fünf der Klasse und Rang 27 im Gesamt. Bedingt durch die guten Platzierungen der weiteren Wahlscheider Teams Wiedenhöfer/Herchenbach, Hüppen/Schafhaus und Kopiniok/Sekiewicz wurde dann auch die Mannschaftswertung der Veranstaltung gewonnen.

Die nächste Rallye findet am 6. Mai mit der "Rallye Oberberg" in der Umgebung von Lindlar statt. Hier wollen die Teams ihre gute Leistung erneut bestätigen.

[Empfehlen](#)

Letzte Änderung: Dienstag, 24.04.2012 15:21 Uhr